

25 Jahre **White Horse Ranch**

GELASSENHEITSPRÜFUNG

**für Sport- und Freizeitpferde (GHP) geführt und geritten
ebenfalls ausgeschrieben für alle Reitweisen: Trail- und Horsemanship-Prüfung**

Ort: White Horse Ranch, 01723 Kaufbach, Am Feldrain 2, Tel. 035204-47477, www.white-horse-ranch-online.de

Datum: 30. August 2020, Beginn 10.00 Uhr

Richter: Katrin Nitzsch

Startgeld: 15,-€, Paddock (Material selbst mitbringen): 8,-€/Tag, Box: 25,-€/Tag incl. Heu, Stroh u. ausmisten – Anmeldung bei Nennung! Das gesamte Nenngeld ist mit der Nennung fällig. Ohne Nenngeld erfolgt keine Bearbeitung.

Nennformulare: www.white-horse-ranch-online.de

Nennschluss: 15. August 2020. Nachnennung für die gerittene GHP ist am Veranstaltungstag möglich

Versorgung für Reiter und Pferd: Kiosk und Saddleshop sind geöffnet

Wegbeschreibung: A4 Abfahrt Wilsdruff, durch Wilsdruff Richtung Kesselsdorf, oder A 17 Abfahrt Gorbitz/Kesselsdorf, B 173 Richtung Freiberg, dann Richtung Wilsdruff

Ausschreibung der geführten GHP (GHP I): Beginn 10.00 Uhr

Zugelassene Pferde: 3-jährig und älter.

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen. Voraussetzung ist geistige und körperliche Mindestreife.

Ausrüstung Teilnehmer: Pferdesporttypische, gepflegte Aufmachung. Aus Sicherheitsgründen mit Handschuhen und festem Schuhwerk. Empfohlen wird das Tragen eines Reithelmes.

Ausrüstung Pferd: Zugelassen ist nur Trensenzüaumung, der jeweiligen Reitlehre entsprechend, oder Halfter. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und des Tierschutzes entsprechen. Die Richter können Ausrüstungen von der Prüfung ausschließen. Bandagen u.ä. sind erlaubt.

Anforderungen: Die Prüfung erfolgt mit dem Pferd an der Hand. Folgende Aufgaben sind zu bewältigen: Vortrab/Spezialgang an der Hand (lahme oder in schlechter gesundheitlicher Verfassung befindliche Pferde können von der Teilnahme ausgeschlossen werden), Luftballons und Bälle hinter einer Hecke, Regenschirm, Plane, Stangenkreuz, Rückwärtsrichten, Klappersack, Stillstehen. Die Höchstzeit beträgt 5 Minuten.

Ausschreibung der gerittenen GHP: Beginn ca. 14.00 Uhr

Zugelassene Pferde: 4-jährig und älter, die die geführte GHP mind. einmal mit der Note 3 und besser absolviert haben. Nachweis durch Kopie der entsprechenden Urkunde bei der Nennung.

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung Reiter: Helmpflicht, geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten, Handschuhe. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Das Tragen einer Schutzweste wird empfohlen.

Ausrüstung Pferd: Das Pferd muss gesattelt sein. Zulässig sind Wassertrense und gebisslose Zäumungen (mechanisches Hackamore ausgeschlossen), Hilfszügel sind nicht erlaubt. Bandagen, Gamaschen oder Springglocken sind erlaubt.

Anforderungen: Folgende Aufgaben sind zu bewältigen: Vorstellen an der Hand, Aufsitzen mit Aufsteighilfe, Trabpassage, Stangenkreuz, aufsteigende Luftballons, Stillstehen und Rückwärtsrichten, aufgespannte Regenschirme, Plane, Rappelsack, Brücke, Sprühflasche.

Bewertung: Bewertet wird die Gelassenheit des Pferdes in sowie zwischen den gestellten Aufgaben, ausgedrückt in den Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

Pferde mit der Note 3 und besser erhalten eine Urkunde und können diese im GHP-Pass eintragen lassen. An alle Teilnehmer mit Note 1 und 2 wird eine GHP-Erinnerungsschleife vergeben.

Jedes Pferd ist pro Prüfung nur einmal startberechtigt. Bei einer GHP-Prüfung sind pro Reiter maximal zwei Pferde erlaubt. Es muss ein ausreichender Versicherungsschutz (Tierhalterhaftpflicht) vorhanden sein.

Zwischen den Prüfungen werden anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Betriebes Schaubilder gezeigt. Geöffnet sind ebenso die Tierschutzombola und die Fotoausstellung.